

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 95: Ablenkung

Etwas später als alle ihr Essen aufgegessen und bezahlt haben, fahren die Freunde mit ihren Autos zum Park und gehen zusammen spazieren.

Kairi: Wie läuft es in eure Beziehung ?

Olette: Es ist alles gut.

Hayner: Ja stimmt. Wir haben keine Probleme.

Kairi: Das freut mich zu hören.

Hayner: Ihr hattet vorhin gesagt das ihr nach dem Internat die ersten Monate noch kein Job hattet. Hattet ihr keine Arbeitsstelle gefunden ?

Kairi: Wir hatten damals kein Job gesucht.

Sora: Nach dem Internat wollten wir erst mal an unserem neuen zu Hause und an unsere neue große Familie gewöhnen.

Hayner: Ok.

Olette: Ich kann es verstehen. An eurer Stelle hätte ich es auch so gemacht.

Hayner: Ich kann es auch verstehen. Was habt ihr alles unternommen mit eurer Familie am Anfang als ihr euch aneinander gewöhnt habt nach dem Internat ?

Kairi: Ein paar mal waren wir in Kinos und auch in ein Zoo. Golf und auch Minigolf haben wir gespielt, das hat Spaß gemacht.

Olette: Das klingt nach schöne Ausflüge.

Hayner: Verstehen sich eure Eltern mittlerweile gut ?

Sora: In den ersten Monaten nachdem wir erfahren hatten sah es zwischen unseren Eltern noch nicht gut aus. Aber mittlerweile verstehen sich meine Eltern und Roxas Mutter ganz gut. Sie verbringen auch manchmal Zeit zusammen.

Hayner: Das ist gut.

Nach dem Spaziergang verabschieden sich die Freunde von den Vier Mitbewohnern und gehen in dem Hotel, in dem sie übernachteten. Als die Vier Mitbewohner wieder zu Hause waren, sehen sich noch eine Serie an. Etwas über eine Stunde später am Abend stehen die Vier Mitbewohner im Erdgeschoss ihres eigenen Zuhause. Sora hat seine Tasche gepackt und versucht sich gerade zu überwinden das Haus zu verlassen.

Kairi: Fällt es dir so schwer zu gehen Sora ?

Sora: Ja, es fällt mir schwer.

Kairi: Du hattest vor ein paar Wochen zugestimmt die letzte Nacht vor unserer Hochzeit bei Axel zu übernachten.

Sora: Das bereue ich jetzt schon.

Kairi: So schwer ist das doch jetzt nicht. Wir haben schon ein paar Nächte getrennt von einander bei Freunden verbracht.

Sora: Das weiß ich.

Kairi: Wir sehen uns doch morgen wieder. Es sind keine 24 Stunden.

Sora: Du hast Recht. Ok, dann fahre ich jetzt zu Axel.

Kairi: Gut. Ich wünsche euch viel Spaß.

Sora: Danke. Ich wünsche dir auch viel Spaß.

Kairi: Danke.

Die beiden Verlobten küssen sich. Als sie sich von einander lösen, gehen die beiden Brüder zu Soras Auto und fahren zu Axels Wohnung. Dort warten Axel und Riku. Kairi sieht sich ein Film mit ihren Freundinnen Xion und Namine zusammen an. Während des Films, bestellten sie etwas zu essen da sie keine Lust hatten zu kochen. Kairi ist etwas nervös wegen ihrer bevorstehenden Hochzeit, aber sie freut sich sehr darauf. Die Freunde haben es geschafft Sora den ganzen Abend abzulenken, das er nicht zurück nach Hause gefahren ist.

Riku: Ich muss dir noch etwas gestehen Sora.

Sora: Ok. Worum geht es Riku ?

Riku: Ich hatte die Idee das Pence und die anderen Heute mit euch den Tag verbringen. Sie sollten dich etwas ablenken, weil ich vermutet habe das du vor deiner Hochzeit aufgeregt bist.

Sora: Du hattest Recht Riku. Ich war aufgeregt.

Riku: Dann habe ich Roxas gefragt was seine Meinung dazu ist und ob er seine Freunde anrufen kann, da ich keine Telefonnummer von ihnen habe.

Roxas: Das habe ich dann auch getan, weil ich finde das es eine gute Idee ist da sie sowieso schon ein Tag vor der Hochzeit hier her fahren wollten.

Sora: Das war eine gute Idee, ich danke euch.

Etwas später verabschiedeten sich Sora und Axel von ihren Freunden. Sie steigen ins Auto und fahren los. Riku lässt Roxas noch bei ihm zu Hause raus und fährt mit Xion zu ihrer gemeinsamen Wohnung weiter. Als Roxas und Riku weggefahren sind, ging Sora in Axels Gästezimmer und schafft es kurz darauf einzuschlafen. Am nächsten Tag war es dann soweit, die Hochzeit von Kairi und Sora findet statt. Alle Familienmitglieder und Freunde die zur Hochzeit eingeladen worden sind hatten zugesagt. Ansem, Cid und Aerith werden ebenfalls bei der Hochzeit sein. Morgens verlässt Axel sein Schlafzimmer und wollte gerade Sora wecken als er Geräusche aus der Küche hört. Er geht in die Küche und muss überrascht feststellen das Sora gerade an sein Kühlschrank steht.

Axel: Guten Morgen Sora. Du bist ja schon wach.

Sora: Hey Axel. Ja, ich konnte nicht mehr schlafen.

Axel: Verstehe.

Sora: Ich hoffe es ist nicht schlimm das ich schon das Frühstück vorbereiten wollte.

Axel: Ich habe damit kein Problem. Dann lass uns mal frühstücken. Die anderen müssten auch bald hier sein.

Sora und Axel frühstücken zusammen. Gerade sind sie dabei zusammen die Küche aufzuräumen, hören sie die Klingel und Axel öffnet die Tür. Roxas und Riku betreten

die Wohnung. Die Freunde begrüßen sich. Riku und Roxas hatten schon gefrühstückt und ihren Anzug für die Hochzeit angezogen.

Roxas: Bist du noch nervös Sora ?

Sora: Ja, bin ich. Was ist wenn irgendwas schief geht oder Kairi nicht erscheint.

Axel: Ich bin mir sicher das sie dich nicht verlassen wird.

Roxas: Das sehe ich genauso. Kairi liebt dich.

Sora: Ich hoffe ihr habt Recht.

Riku: Natürlich haben sie Recht. Hast du an die Eheringe gedacht Sora ?

Sora: Ich habe die Ringe Roxas gegeben.

Roxas: Die Ringe habe ich dabei.

Roxas holt das Kästchen hervor und öffnet es. Als jeder die Ringe gesehen hat, verschließt er das Kästchen wieder und steckt es in seiner Tasche zurück. Riku ist es egal ob er selber oder Roxas auf die Eheringe aufpasst.

Riku: Gut das die Ringe da sind. Es wäre nicht gut wenn sie vergessen werden würden.

Axel: Du hast du Recht.

Riku: Wolltest du nicht noch Sora deine Idee sagen Roxas ?

Roxas: Stimmt, das wollte ich.

Roxas erzählt Sora etwas, worüber er sich sehr freut.

Sora: Das ist eine gute Idee Brüderchen, mach das.

Roxas: Du denkst nicht das es zu früh wäre ?

Sora: Nein, das ist bestimmt nicht zu früh.

Roxas: Ok, dann mache ich das. Danke Sora. Ich war mir noch unsicher, aber jetzt bin ich mir sicher das es das richtige ist.

Sora: Ok gut. Dann sollte ich mich jetzt besser umziehen.

Sora geht in das Gästezimmer zurück und zieht den Anzug an, den er sich für die Hochzeit besorgt hatte. Währenddessen erzählt Roxas den anderen was er vor hat und sie sind auch dafür das er es macht. Etwas später fahren die Freunde zur Kirche. Es waren schon viele Hochzeitsgäste angekommen. Sora geht mit Riku und Roxas gehen zum Pfarrer, der schon am anderen Ende der Kirche wartet. Axel setzt sich auf einer Bank. Langsam wurde Sora immer aufgeregter.